



GRÜNE AUGSBURG-LAND

HOME

08.03.2020

GRÜNE unterstützen Dorfgemeinschaft Burgwalden. Flutlichtanlage im Naturpark Westliche Wälder soll nicht gebaut werden.

Burgwalden, März 2020.

Die Grünen im Landkreis Augsburg stellen sich hinter die Dorfgemeinschaft Burgwalden. Diese möchte den Bau einer Flutlichtanlage inmitten des Naturparks westliche Wälder verhindern.

Das Präsidium des Golfclubs Augsburg e.V. möchte eine Flutlichtanlage auf der Abschlaganlage in Burgwalden bauen - mitten im Naturpark Westliche Wälder. Das Dorf mit 80 Einwohnern wird bayernweit aufgrund seiner geringen Lichtverschmutzung hervorgehoben. Nun soll eine Flutlichtanlage die Nacht erhellen, damit Golfer dort auch abends ihre Abschläge üben können. Die Dorfgemeinschaft Burgwalden will das verhindern und hat im Februar eine Petition ins Leben gerufen, die binnen kürzester Zeit 2.500 Unterzeichner fand. Nun liegt die Petition beim Bayerischen Landtag.

Viele ungeklärte Fragen. Präsidium des Golfclubs in Erklärungsnot - wollte mit dem Bau offenbar ohne Genehmigung des Landratsamtes und Entscheidung des Landtages beginnen.

Große Fragen wirft das Vorgehen des Präsidiums des Golfclubs rund um Präsident Dr. Klaus Leuthe auf. So wurden die Bürgerinnen und Bürger der Dorfgemeinschaft zunächst nicht über das Vorhaben in Kenntnis gesetzt - Spaziergänger entdeckten die zum Bau bereitliegenden Masten zufällig. Die Dorfgemeinschaft Burgwalden stellte sich daraufhin mit einem einstimmigen Beschluss in einer Versammlung der Mitglieder zum Thema geschlossen gegen den Bau der Flutlichtanlage. Erst danach wurden die Mitglieder der Dorfgemeinschaft zu einem runden Tisch eingeladen, in der sich das Präsidium des Golfclubs wenig kompromissbereit zeigt.

Der Bau sollte offenbar ohne Erlaubnis der Naturschutzbehörde des Landkreises und während für die Petition Unterschriften gesammelt wurden gestartet werden. So wurde der Baubeginn im Februar in letzter Minute durch einen Bescheid des Landratsamtes verhindert. Bauarbeiter und Baufahrzeuge waren bereits auf dem Gelände, wie von Anwohnern gemachte Fotos zeigen.

Viele Mitglieder des Golfclubs sind ebenfalls gegen den Bau der Flutlichtanlage.

Ein Blick in die Kommentare zur Petition auf dem Petitionsportal openpetition.org offenbart, dass zu den Unterzeichnerinnen und Unterzeichnern der Petition viele Mitglieder des Golfclubs selbst gehören. Offenbar ist die Anlage auch innerhalb des Vereins höchst umstritten. So schreibt dort beispielsweise ein Mitglied: „Die ganze Familie spielt beim GCA Golf trotzdem sind wir gegen eine Flutlichtanlage.“

Der grüne Bürgermeisterkandidat in Bobingen Lukas Geirhos bezieht klare Stellung: „Ich bin überrascht über die fehlende Beteiligung der Interessengruppen und das geringe Fingerspitzengefühl für die Bedeutung der lichtarmen westlichen Wälder für die Umwelt. Unabhängig von den rechtlichen Rahmenbedingungen geht man aus meiner Sicht im 21. Jahrhundert so nicht mit Mensch und Natur um.“

Welches Interesse verfolgt Sailer? Einmischung des Landrats in das Bauvorhaben wirft Fragen auf.

Besondere Brisanz erhält das Vorhaben des Golfclubs durch eine mutmaßliche direkte Einmischung des Landrats Martin Sailer in die Angelegenheit. Laut Augenzeugenberichten war Sailer wenige Tage nach dem Baustopp am 21. Februar 2020 selbst vor Ort, um mit einem Präsidiumsmitglied über die Angelegenheit zu sprechen. Dass Sailer höchstpersönlich bereits seit Monaten über das Vorhaben des Baus der Flutlichtanlagen informiert war, zeigt eine E-Mail aus dem August 2019, in der Sailer eine Zusammenfassung der Bewertungen des Bauvorhabens durch die zuständigen Fachbereiche erhalten hatte. Das Pikante dabei: Sailer ist selbst Mitglied im Golfclub. Offenbar verweigerten Mitarbeiter des Landrats einigen Bürgern der Dorfgemeinschaft Einsicht in die Unterlagen zu dem Projektvorhaben - und beriefen sich dabei auf eine Anweisung Sailers selbst.

„Landrat Martin Sailer sollte sich schnellstmöglich zum Bauvorhaben und seine Verbindung zum Präsidium des Golfclubs erklären und eventuelle Missverständnisse aus dem Weg räumen.“, fordert Felix Senner, Kreisvorsitzender der Grünen im Landkreis Augsburg. Das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Arbeit des Landratsamtes könne Schaden nehmen, sollte der Eindruck entstehen, Sailer habe sich zugunsten des Golfclubs eingemischt.

„Es ist merkwürdig, dass der Golfclub erst die Bürgerinnen und Bürger nicht informiert und dann mit dem Bau Tatsachen schaffen wollte, bevor der Landkreis entschieden hat.“, sagt Kurt Ziegelmaier, Vorstandssprecher der Grünen in Bobingen. Man könnte annehmen, das Präsidium des Golfclubs habe fest damit gerechnet, dass die Erlaubnis erteilt würde. Masten und Scheinwerfer liegen bereits seit Wochen zur Montage bereit. „Weshalb wird das Material eingekauft, bevor das formale Verfahren abgeschlossen ist? War sich das Präsidium des Golfclubs etwa sicher, dass die Erlaubnis erteilt würde? Woher nahmen Sie diese Sicherheit?“ Hat das Präsidium des Golfclubs hier etwa seine guten Beziehungen zu Herrn Sailer spielen lassen?

Bau der Flutlichtanlage wäre massiver Eingriff in die Natur - Lichtverschmutzung gefährdet Insekten und Tiere des Waldes.

Hauptargument der 2.500 Unterzeichner der Petition ist, dass die Flutlichtanlage durch die entstehende Lichtverschmutzung das Leben vieler geschützter Insektenarten im Waldgebiet gefährden könnte. Denn die Insekten werden von den unnatürlichen Lichtquellen angelockt und sterben durch Hitzeeinwirkung, Erschöpfung oder verhungern. Der BUND Naturschutz e.V. hat den Golfclub in einem Schreiben vom 02. März entsprechend kritisiert und zur Einstellung des umstrittenen Projektes aufgefordert.

„Der Naturpark ist ein wichtiges Naherholungsgebiet für die ganze Region und unverzichtbarer Lebensraum für viele Lebewesen und Pflanzenarten. Dass ein paar Golfspieler auch abends ihren Abschlag trainieren können, ist den Eingriff in die Natur nicht wert.“, meint Felix Senner. „Nachdem erfolgreichen Volksbegehren „Rettet die Bienen“ hatte sich Landrat Sailer noch öffentlich gegen das Artensterben im Naturpark Augsburg - Westliche Wälder eingesetzt. Es ist unverständlich, dass nun mit dem Bau einer Flutlichtanlage im Naturpark das Artensterben weiter gefördert wird.“ ,fügt Ziegelmaier hinzu.

Die Grünen im Landkreis Augsburg stellen sich hinter die Dorfgemeinschaft Burgwalden und gegen den Bau der Flutlichtanlage.

Mehr Informationen zur Petition sind unter www.openpetition.de/petition/online/naturpark-westliche-waelder-in-gefahr verfügbar.